

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1815/2019
Amt/Aktenzeichen 50/	Datum 21.11.2019	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	05.12.2019	Ö

Betreff:
Sachstandsbericht zu den Projekten des ehem. Betreuungsgeldes

Mainz, 21.11.2019

gez. Lensch

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachstandsbericht

Die Stadtverwaltung Mainz, als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe, erhielt in den Jahren 2016, 2017 und 2018 ein jährliches Budget in Höhe von 862.358,90 Euro durch das Land Rheinland-Pfalz aus den Mitteln, die vom Bund für das Betreuungsgeld vorgesehen waren.

Die Finanzmittel zur zusätzlichen Verbesserung der Kindertagesbetreuung und Betreuung von Flüchtlingskindern wurden entsprechend der Bewilligungskriterien des Landes eingesetzt.

Die Fördermittel des „ehemaligen Betreuungsgeldes“ wurden u.a. für Sanierungsmaßnahmen in städtischen Kindertagesstätten als auch für den Gerätepool, Sachmittel und für Personalkosten im „Modellprojekt Kindertagespflege“ verausgabt.

Die dauerhafte Weiterführung des Modellprojekts Kindertagespflege wurde durch den Stadtrat in seiner Sitzung vom 12.09.2018 beschlossen.

Daneben hat die Verwaltung, teilweise in Zusammenarbeit mit Trägern der freien Jugendhilfe, weitere Projekte entwickelt und umgesetzt:

Projekttitel: „Familiencoach“

Förderzeitraum: 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2018

Projekthalt: Die Stadtverwaltung entwickelte das Projekt Familiencoach, das die Betreuungsorganisationen der Gemeinschaftsunterkünfte (GU) in die Lage versetzte durch zusätzliches Fachpersonal ein Angebot der Kindertagesbetreuung, Familienbildung, Frühen Hilfen und psychologischen Betreuung in ihren Unterkünften zu installieren.

In seiner Sitzung vom 30.01.2019 beschloss der Jugendhilfeausschuss die Fortführung des Projekts Familiencoach bis zum 31.12.2020.

Waren zuvor alle Kinder unter sechs Jahren und deren Familien Zielgruppe des Projekts, ist nun der Schwerpunkt auf alle Familien gerichtet, bei denen bereits ein Hilfebedarf vorliegt. Kinder und deren Eltern erhalten in dem Angebot u.a. Unterstützung beim Erwerb der deutschen Sprache, bei dem Übergang in die institutionelle Kindertagesbetreuung, der Bewältigung alltagspraktischer Anforderungen und der sozialen Integration. Wenn der Familiencoach Indizien erkennt, dass in der Familie psychische Belastungen vorliegen, vermittelt er diese an die therapeutische Fachkraft weiter.

Parallel dazu führt der DRK-Kreisverband Mainz-Bingen das Projekt Familiencoach in der GU Allianzhaus mit eigenen Finanzmitteln in reduzierter Form fort. Zwischen den Familiencoaches besteht eine Vernetzung.

Projekttitel: „Spielmobil“

Förderzeitraum: 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2018

Projekthalt: Das Spielmobil, das sowohl an den GU als auch in Mainzer Stadtteilen auf öffentlichen Spielflächen eingesetzt wurde, animierte Kinder und Eltern zum angeleiteten und freien Spielen. Das mobile Spielangebot, das den Sozialraum der Familien und ihrer Kinder im Fokus hatte, konnte gezielt die offenen Bedarfe der GU abdecken und darauf einwirken, dass eine Einbindung der Kinder und Eltern in den Stadtteil/Sozialraum erfolgt.

Das Angebot wird fortgesetzt. Die Finanzierung erfolgt durch Eigenmittel des Trägers und durch eine Landesförderung.

Projekttitel: „FamilienRaum Marienborn“

Förderzeitraum: 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2018

Projekthalt: Das Projekt FamilienRaum Marienborn bestand aus fünf Modulen, die den unterschiedlichen sozialräumlichen Bedarfen im Bereich der Kindertagesbetreuung angepasst waren: Vernetzung, Koordination des Centrums der Begegnung – Haus der Familie (CdB-HdF), Aufsuchende Arbeit auf dem Spielplatz „Am Sonnigen Hang“, Sommerferienbetreuung (auch für Kita-

kinder), Spiel- & Betreuungsangebot für Kleinkinder während der Deutschkurse der Elternteile im CdB-HdF und die Förderung der Bereitschaft von Eltern zur Anmeldung ihrer Kinder in einer Kita. Da das CdB-HdF Bestandteil der Neukonzeptionierung/Ausweitung der Gemeinwesenarbeit wird, verfügt die Einrichtung künftig über die erforderlichen finanziellen und personellen Ressourcen um die Angebote entsprechend der Bedarfslage fortzuführen.

Projekttitel: „Start_upMainz – Zusammen stark ins Leben“

Förderzeitraum: 1. Juni 2017 bis 31. Dezember 2018

Projekthinhalt: Als fachlich angeleitete Eltern-Kind-Gruppe, richtete sich dieses Angebot an junge Eltern mit Säuglingen, die einen erhöhten Hilfebedarf aufweisen und über geringe soziale Ressourcen verfügen. Pädagogische Fachkräfte führten bei 12 Familien individuelle Beratung inkl. Hausbesuchen mit videogestützter Intervention sowie Gruppentreffen durch, die den Teilnehmenden zu einer Kompetenzsteigerung zur Förderung der kindlichen Entwicklung und zur Wahrnehmung der Erziehungsaufgaben verhalf.

Eine Fortführung konnte bisher aufgrund fehlender Finanzmittel nicht realisiert werden. Die Verwaltung prüft, ob eine Bereitstellung der Mittel im Finanzhaushalt 2021/22 erfolgen kann.

Projekttitel: „Betreute Spielgruppe für 1,5 bis 3 Jährige Kinder“

Förderzeitraum: 1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2018

Projekthinhalt: In dem Familienzentrum der Integrativen Kita Lerchenberg wurde eine Spielgruppe für zehn Kinder von 18 Monaten bis drei Jahren angeboten. Zielgruppe des Angebots waren Eltern, denen kein Kitaplatz im Stadtteil angeboten werden konnte. Neben der Förderung der Sprachentwicklung wurden die Kinder durch das eingesetzte Fachpersonal auch in ihrer gesamten Entwicklung unterstützt. Die Eltern der Kinder wurden in die Gruppenbetreuung einbezogen und erweiterten somit ihre Erziehungskompetenzen.

Das Angebot wird bis zum 31.12.2019 in gleichem Umfang durch die Mittel zur Finanzierung sozialräumlicher Projekte und aus dem Haushaltsansatz der Fachstelle Frühe Hilfen, Familienbildung und Kinderschutz sowie einem Zuschuss der Sparda Bank und der evangelischen Familienbildung Mainz weiterfinanziert. Ab dem Jahr 2020 ist eine Fortsetzung durch den Haushaltsansatz der Fachstelle „Frühe Hilfen – Kinderschutz – Familienbildung“ vorgesehen.

Projekttitel: „Interkultureller Eltern-Kind-Krabbelkreis Mombach“

Förderzeitraum: 1. April 2017 bis 31. Dezember 2018

Projekthinhalt: Im Rahmen einer angeleiteten Gruppe hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen, sich gegenseitig in Erziehungsfragen zu unterstützen, voneinander zu lernen und gemeinsam mit den Kindern zu spielen. Das Angebot fand wöchentlich für zwei Stunden mit ca. zehn Eltern und deren Kindern in den Räumen der ev. Kirchengemeinde statt.

Das Angebot wird durch finanzielle Mittel des KIBS Förderverein e.V. mit der ev. Kirchengemeinde fortgeführt.

Projekttitel: „Deutschgesprächskreis“

Förderzeitraum: Jeweils 1. Juni bis 31. Dezember 2017/2018

Projekthinhalt: Das zusätzliche Angebot im Rahmen von Kita!Plus in Mainz-Ebersheim hatte Eltern von Kindern bis 3 Jahre mit Migrationshintergrund zur Zielgruppe. In einem angeleiteten Gesprächskreis, mit gleichzeitiger Kinderbetreuung, erweiterten und vertieften diese ihre Sprachkompetenz, um in der Kindertagesstätte sicherer und erfolgreicher kommunizieren zu können. Die Durchführung des Angebots erfolgte wöchentlich für 1,5 Stunden für ca. sechs Eltern pro Treffen in den Räumen des El KiKo in der Dresdner Straße.

Aufgrund einer fehlenden Finanzierung wurde das Angebot zunächst eingestellt. Seit Oktober 2019 wird es wieder in reduzierter Form für Eltern ohne Betreuungsbedarf für ihre Kinder angeboten. Zurzeit nehmen vier Mütter daran teil.

Projekttitel: „Eltern-Kind-Krabbelkreis, Turmstraße, Mombach“

Förderzeitraum: 1. März 2018 bis 31. Dezember 2018

Bei diesem Angebot hatten die Eltern des Wohnquartiers die Möglichkeit, sich auszutauschen, sich gegenseitig in Erziehungsfragen zu unterstützen und gemeinsam mit den Kindern zu spielen. Das Angebot fand einmal wöchentlich für zwei Stunden mit ca. sieben Eltern und deren Kindern statt und wurde durch eine Fachkraft organisiert und angeleitet.

Das Projekt wurde bei Beginn in einer Kooperation zwischen der Evangelischen Familienbildung Mainz und der Wohnbau Mainz GmbH durchgeführt. Die Fortführung wird aktuell durch Finanzmittel der Wohnbau Mainz GmbH gewährleistet, die fachliche Begleitung wird weiterhin durch die evangelische Familienbildung realisiert.

Projekttitel: „Seepferdchenkurs“

Förderzeitraum: 26. September 2017 bis 31. Dezember 2018

Projekthinhalt: Vorschulkinder aus Kitas in Mombach erlernten in einem Kurs das Schwimmen. Zielsetzung des Angebots war nicht, dass die Kinder das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ erwerben, sondern vielmehr, dass sie auch nach Beendigung des Kurses diesen Sport betreiben. Daher wurden auch die Eltern in dieses Projekt mit einbezogen. Die pädagogische Fachkraft motivierte und bereitete die Eltern darauf vor, mit den Kindern auch nach dem Kurs schwimmen zu gehen und ggfs. selbst einen Schwimmkurs zu absolvieren, wenn sie selbst Nichtschwimmer sind.

Im Jahr 2019 fand ein weiterer Kurs statt, der aus dem Haushaltsansatz der Fachstelle „Frühe Hilfen – Kinderschutz – Familienbildung“ finanziert wurde. Die Verwaltung beabsichtigt, auch für weitere Schwimmkurse Finanzmittel zur Verfügung zu stellen.

Projekttitel: „Babykurs“

Förderzeitraum: Jeweils 1. September bis 31. Dezember 2017/2018

Projekthinhalt: In Mainz-Ebersheim wurden zwei PEKiP-Kurse mit jeweils 15 Terminen angeboten, in denen acht Eltern mit ihrem Baby angemeldet waren. Die Teilnehmenden erlangten Sicherheit im Umgang mit ihren Kindern sowie Kompetenzen zur Förderung der kindlichen Entwicklung. Ihre Teilhabemöglichkeiten wurden durch die gemeinsame Erfahrung und den reflektierenden Austausch in der milieuübergreifenden Gruppe erhöht und bestehenden Segregationstendenzen entgegengewirkt.

Eine Fortführung der Kurse findet aktuell nicht statt.

Projekttitel: „Fit auf zwei Rädern“

Förderzeitraum: 1. Juni bis 31. Dezember 2017

Projekthinhalt: Aufgrund der Randlage von Mainz-Ebersheim ist der Aktionsradius von Eltern mit Kleinkindern, vor allem von Geringverdienenden, sehr eingeschränkt und damit auch deren Teilhabemöglichkeiten. Diese Eltern, insbesondere muslimische Frauen, erlernten in dem Kurs das Fahrradfahren, während gleichzeitig deren Kinder betreut wurden. Die Durchführung erfolgt im Rahmen von Kita!Plus an der städt. Kindertagesstätte „Die Feldmäuse“.

Die Verwaltung beabsichtigt, auch zukünftig Fahrradkurse zu finanzieren, wenn die Bedarfslage weiterhin besteht.

Projekttitel: „Beratungsangebot Sprachentwicklung“

Förderzeitraum: 1. Juni bis 31. Dezember 2017

Projekthinhalt: Eltern in der Mainzer Neustadt, deren Kinder noch keine Kindertageseinrichtung besuchen, wurden zu dem Thema Sprachentwicklung beraten. Ein Schwerpunkt lag hierbei bei der Mehrsprachigkeit. Drei Referentinnen und Referenten des Instituts für Interkulturelle Pädagogik im Elementarbereich e.V., Mainz führten dieses Beratungsangebot an drei Terminen bei El

KiKo - international durch. Die Teilnehmenden wurden in enger Zusammenarbeit mit der städtischen Kita Goetheplatz und der Kinderkrippe El KiKo gewonnen.
Eine Fortführung dieses Angebots ist aktuell nicht vorgesehen.

Projekttitel: „Koordinierungsstelle Kindertagesbetreuung - Unterstützung von Elterninitiativen in Mainz“

Förderzeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Projekthalt: Durch die Einrichtung einer 0,5 VZÄ Stelle wurde eine Koordinierungsstelle für von Eltern getragene Kindertagesstätten geschaffen. Diese hatte zur Aufgabe, Elterninitiativen in allen Fragen zu informieren und zu begleiten, die sich aus der Organisation und dem Betrieb einer Elterninitiative ergeben. Ein wichtiger Bestandteil dieser Begleitungs- und Unterstützungsleistungen bestand zudem darin, eine Homepage zu installieren, auf der die Elterninitiativen alle wichtigen Informationen abrufen können.

Die Fortführung der Koordinierungsstelle wurde durch den Paritätischen Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. gewährleistet. Aktuell befindet sich der Träger auf der Suche nach einer Nachfolge für die bisherige Stelleninhaberin. Die Stadtverwaltung fördert die Stelle aus Stiftungsgeldern.

Projekttitel: „Bedarfsgemäße Maßnahmenergänzung für fünf Mainzer Kita!Plus Einrichtungen“

Förderzeitraum: 1. Februar bis 31. Dezember 2018

Projekthalt: In den städtischen Kitas „Feldmäuse“, „Goetheplatz“, „Ruhestraße“ und „Integrative Kindertagesstätte Lerchenberg“ sowie der in Trägerschaft des Deutschen Kinderschutzbundes befindlichen Kinderkrippe El KiKo wurde die Elternarbeit intensiviert. Durch den Einsatz zusätzlicher personeller Kapazitäten konnten in den Einrichtungen u.a. Elterncafés angeboten, Einzel- und Gruppenberatungen von Eltern sowie Eltern-Kind-Ausflüge durchgeführt werden.

Eine Fortführung der Angebote erfolgt in reduzierter Form durch die Landesförderung Kita!Plus.

Projekttitel: „Erweiterte Elternarbeit im Projekt Schulzeit“

Förderzeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Projekthalt: Das Projekt Schulzeit in der Mainzer Neustadt hatte zum Ziel den Übergang der Kitakinder in die Grundschule zu erleichtern. An dem Projekt Schulzeit nahmen, neben dem Sozialraumteam, alle Kitas der Mainzer Neustadt sowie die Grundschulen Feldbergschule, Goetheschule und Leibnizschule teil. Durch die zusätzlichen finanziellen Mittel wurde innerhalb des Projekts die Elternarbeit intensiviert. Die Eltern wurden an Elternabenden und in Einzelgesprächen gezielt über die neuen Anforderungen und das Schulsystem informiert und zu ihren Unterstützungsmöglichkeiten beraten.

Die Fortführung der intensivierten Elternarbeit ist innerhalb der bestehenden Landesförderung durch eine Priorisierung von Aufgabenfeldern realisierbar.

Projekttitel: „Mobiler Infostand für Eltern“

Förderzeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Das Kooperationsbündnis Gemeinsam für Familien in Hechtsheim und die SchuKi AG haben in Kooperation mit anderen Einrichtungen in Mainz-Hechtsheim einen mobilen Infostand angeschafft. Dieser wird allen relevanten Einrichtungen in Mainz-Hechtsheim zur Verfügung gestellt bzw. wird er zu besonderen Anlässen und an öffentlichen Plätzen eingesetzt, um Eltern über Angebote und Veranstaltungen im Ortsteil zu informieren.

Der mobile Infostand ist weiterhin im Einsatz.

Projekttitel: „Gemeinsame Leitlinien und Standards für den Übergang Kita-Schule in der Stadt Mainz zur Unterstützung der beteiligten Fachkräfte und Akteure“

Förderzeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Projekthinhalt: In zwei Workshops haben Fachkräfte aus allen Mainzer Stadtteilen gemeinsam Leitlinien und Standards für den Übergang von der Kita in die Grundschule erarbeitet. An diesen Leitlinien und Standards sollen sich künftig die Arbeitskreise in den Stadtteilen bei der Übergangsgestaltung orientieren.

Die Leitlinien sollen künftig ein gutes Gelingen des Übergangs Kita-Schule in der Stadt Mainz ermöglichen.

Projekttitel: „Fortbildung Psychisch kranke Eltern und frühe Hilfen“

Förderzeitraum: 01. Januar bis 30. April 2018

Projekthinhalt: In sechs Modulen wurden Fachkräfte darin geschult, kompetent mit psychisch kranken Eltern und ihren Kindern zu arbeiten.

Die Fachstelle „Frühe Hilfen – Kinderschutz – Familienbildung“ wird bei Bedarf weitere Fortbildungsveranstaltungen finanzieren.

Projekttitel: „Öffentlichkeitsarbeit des Netzwerkes „Elternbildung von Anfang an“

Förderzeitraum: 01. September bis 31. Dezember 2018

Projekthinhalt: Die Homepage und die Informationsflyer des Netzwerkes, dem der Deutsche Kinderschutzbund Mainz e.V., die Evangelische Familienbildung Mainz, der Hebammen-Kreisverband Mainz e.V. und die Katholische Familienbildungsstätte Mainz angehören, sollten aktualisiert und modernisiert werden.

Die Informationsflyer sind erstellt, die Überarbeitung der Homepage steht kurz vor Vollendung.